

Streicheln, putzen, reiten

Braunschweig Wie Erstklässler in Volkmarode ein Projekt der Reiterlichen Vereinigung umsetzen.

Von Katharina Pahl



Ein Team von Reitern unterstützte den Projekttag der Erstklässler der Grundschule Gliesmarode.

Foto: Katharina Pahl

Als die Kinder ein lautes „hallo“ schmettern, wiehern die Pferde. Statt Deutsch oder Mathe durften die Erstklässler der 1a und 1b der Grundschule Gliesmarode für jeweils eineinhalb Stunden einige Ponys des Pony- und Reit-Clubs Volkmarode streicheln, putzen und reiten.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) will mit dieser Aktion Kinder stärken. Alle Sinne sollen angesprochen werden. „Es gibt ja beim Reiten nicht nur den sportlichen Aspekt. Die Kinder erlernen Eigenschaften für das Leben“, betont Adelheid Borchardt, Abteilung Marketing und Kommunikation. Die FN ließ im Vorjahr eine Studie auswerten: Der positive Einfluss von Pferden auf Kinder und Jugendliche wurde bestätigt. Der Umgang Pferden fördert das Selbstbewusstsein, das Verantwortungsbewusstsein oder etwa die Empathie. „Schließlich muss der Reiter auf die Körpersprache des Tieres achten.“

Borchardt ist zurzeit im Landesverband Hannover mit diesem Projekt unterwegs – in erster Linie ist das Programm für stadtnahe Kindergärten und Grundschulen gedacht, unter anderem, um das Verständnis für Tiere und Natur zu fördern. Volkmarode ist dabei die siebte Station. Entweder gastiert ein Team mit Ponys in der Einrichtung – oder die Kinder besuchen eine Reitschule wie die in Volkmarode. Auf dem Reiterhof Burghof Fischer steht ein Holzpferd für die Kinder bereit, eine Futterstation – und die Ponys Olli, Allegro und Bernie.

Während sich Bernie von den Mädchen und Jungen der Klasse 1a putzen lässt, dürfen die Kinder auf den anderen beiden Ponys reiten. Lendrit hat zunächst etwas Angst, traut sich dann aber doch – und hat großen Spaß. „Bis auf ein Kind sind bislang immer alle geritten“, berichtet Borchardt. Lukas ist ganz mutig und stellt sich sogar auf das Pony. Stasy sitzt derweil auf dem Holzpferd und wirft Gudrun Beutler-Wiegand einen Ball zu. „Wenn wir bei Reitschulen zu Besuch sind, können die Stationen auch variieren. Das ist toll“, lobt Borchardt, die berichtet, dass die Vereinigung das Projekt aus Eigenmitteln finanziert. „Wir hoffen auf einen Sponsor, damit wir die Aktion bundesweit anbieten können“, so Borchardt.

„Wechsel“ ruft Gundula Fischer, Besitzerin des Hofes. Nun tauschen die Kinder die Plätze. An der Futterstation hat sich eine Jungengruppe eingefunden. Auf Strohhallen sind Behälter platziert – sie lernen: Müsli oder Hafer dürfen Pferde essen.

Daneben liegen Karotten, Äpfel und Birnen, die die Tiere ebenfalls naschen dürfen. Nicht aber Ananas, Paprika oder Eibe. Und Klassenlehrerin Catrin Gauger beobachtet das bunte Treiben erfreut: „Wir haben uns auf diesen Ausflug vorbereitet. Es ist eine tolle Sache.“

LOGIN

Benutzername:

Viel Freude beim Lesen unserer Seiten.

PROFIL >

ABMELDEN

ANZEIGE

50€ Bonus

1822 direkt

Kostenloses Girokonto

100€ Prämie

Strom von lecker Energie

12 Monate Energiepreisgarantie, 100% Ökostrom & erstklassiger Service
Jetzt wechseln!

Heimurlaub planen

Urlaubskataloge 2015 – druckfrisch mit vielen Informationen und attraktiven Angeboten.
Jetzt Gratis bestellen

Top Girokonto kostenlos

Jetzt kostenloses Girokonto bei der 1822direkt eröffnen und 100€ Gutschrift sichern!
Mehr Informationen

PERFORMANCE ADVERTISING

Zum Artikel

25.09.2013 - 15:52 Uhr

Textgröße drucken

KOMMENTIEREN > 0

EMPFEHLEN >

Gefällt mir 0

Twittern 0

+1 0

Mehr aus diesem Ressort



BTHC zeigte sich konzentriert und torhungrig

Braunschweig Der Hockey-Regionalligist deklassierte die Bundesliga-Reserve von UHC Hamburg mit 18:7. Zur Pause war die... [mehr lesen]

Männerteams setzen sich durch

Ideenlose Baskets blamieren sich

ANZEIGE

GRATIS testen!

Wissen, wo was los ist!

WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

HOME LOKALES SPORT MEHR